

Dez. I
FB 32 – Bürgerservice und Ordnungsamt
FBL

LH-MD : 28.05.2010 / Bearbeiter: Dr. Emcke
Telefon : 540 2040 / FAX : 540 2042
Email : volkmar.emcke@owi.magdeburg.de

Entwurf – Festlegung der Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

1.000 Jahre „Herrenmesse“ zu Magdeburg (ältestes Volksfest Deutschlands)

Eröffnung und Veranstaltung am Sonnabend, den 25.09.2010

A. Messe im Dom (zwischen 10 und 11 Uhr)

1. Ablauf des Festgottesdienstes anlässlich der 1.000 Jahrfeier

- Kurzer **Festgottesdienst** beider Konfessionen gemeinsam ca. 20 bis 30 Minuten im Dom
Auch der Schautellerpfarrer könnte integriert werden.
 - Leute sollen sich mittelalterlich kleiden oder werden so gekleidet (z.Zt so analog – Megedeburg und 1200- Jahrfeier der LH-MD.
(Fundus der AQB im AMO zu mittelalterlichen Gewändern - Frau Woitzek: 40 19 724)
- Kirchliche Vereine/Kreise mit ihren Jugendgruppen könnten das „Fußvolk“ bilden?

Festlegung 1 (FL 1): Eine Abstimmung zum Festgottesdienst mit dem Dompfarrer Herrn Quast findet am 27.Mai um 10:00 Uhr im Dompfarrhaus – Am Dom 1 statt.

Teilnehmer: Herr Welte, Herr Dr. Emcke, Herr Raabe,

2. Einladung der Vertreter der bundesdeutschen Schaustellervereine

- Zu den Feierlichkeiten sollen auch **Träger** mit den traditionellen Fahnen vieler Schaustellervereine vor dem Dom als Spalier zum Ein- und Auszug der Gäste Aufstellung nehmen.
(Eine direkte Beflaggung oder ein Aufstellen der Traditionsfahnen im Dom lässt die Flaggenordnung dort nicht zu.)
- Möglichst viele Schaustellervereine Deutschlands schicken einen Vertreter mit ihrer traditionellen Vereinsfahne
- Es sollte möglichst ein Ehrenmitglied sein, das nicht mehr aktiv direkt die Märkte befährt und somit zeitlich verfügbar ist.
- Reise - und Hotelkosten müssten übernommen werden?
- Die Organisation dieser Fahnenparade sollte mit oder über den Dachverband der bundesdeutschen Schaustellervereine erfolgen (ebenso die Finanzierung ?)
Damit soll auch die Wichtigkeit dieses Ereignisses für die Medien dokumentiert werden.

FL 2: Verantwortlich für den Kontakt und die Einladung der Vertreter der Vereine sowie des Dachverbandes : VSG – Herr Welte

3. Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten für das Land Sachsen-Anhalt

Der Veranstalter beabsichtigt einen Antrag zur finanziellen Unterstützung an ToTo-Lotto zu stellen. Bis etwa 15.000 Euro sind möglich bei 10 % Selbstbeteiligung durch den Veranstalter, der allerdings ein gemeinnütziger Verein oder eine Kommune sein kann. Die Veranstaltung sollte überregionalen Charakter haben und auch für die Kommune besonders wichtig sein. Allerdings ist damit nicht ein großes Landesfest (z.B. Sachsen-Anhalt-Tag) oder ein Stadtfest gemeint

- Ansprache des Landesvaters als Schirmherr oder eines Vertreters des Landes,

**FL 3: verantwortlich - für die organisatorische Regelung: Herr Salzborn
verantwortlich - für den Entwurf des Einladungsschreibens und für
Hintergrundinformationen an den Schirmherrn (Broschüre) :
(Herr Salzborn, Herr Welte)**

4. Schirmherrschaft des OB für die LH-MD

- Ansprache des Oberbürgermeisters der LH-MD,

FL 4: verantwortlich : Dr. Emcke – FBL 32

5. kurze Ansprache eines kirchlichen Vertreters

Dieser geht speziell auf die Historie der Herrenmessen und den damit verbundenen Volksbelustigungen ein.

FL 5: verantwortlich : Herr Quast - Dompfarrer

6. Grußwort des Vertreters des bundesdeutschen Dachverbandes der Schausteller

**FL 6: verantwortlich für den Kontakt und die Einladung des Vertreter des Dachverbandes :
VSG – Schaustellerverein - Vorsitzender: Herr Welte**

7. Ausgabe eines „mittelalterlichen Herrentaler“

Beim Ausmarsch soll an der Domtür für jeden Besucher ein gebackener „mittelalterlicher Herrentaler“ kostenfrei abgegeben werden. Es handelt sich dabei um ein rundes Laugengebäck, das durch das mittige Loch aufgespießt von einem Stock herunter im Mittelalter verkauft wurde.)

**Unabhängig von der Stückzahl beträgt der Preis 20 Cent/Herrentaler. (1000 Stück= 200 Euro)
Unter Umständen ist vorgesehen auch während des Marsches zum Messeplatz – Max-Wille-
Platz (Kleiner Stadtmarsch) solche Herrentaler unterwegs an die Zuschauer kostenlos zu
verteilen.**

FL 7: verantwortlich : Herr Raabe (Herr Raabe Junior wird backen) und Herr Welte

8. Läuten der Kirchenglocken

Beim Ausmarsch der Gäste aus dem Dom läuten die Glocken

- a. im Dom,
- b. in der St. Sebastian Kirche,
- c. im Kloster unserer Lieben Frauen
- d. in der Johanniskirche gleichzeitig.

- Es ist nur der Innenstadtbereich vorgesehen, da die Feierlichkeiten auch dort stattfinden und man hört diese Glocken auch nur in diesem Bereich.

- Ein Läuten aller Kirchenglocken der Stadt sollte als besonderer Höhepunkt nur zu außergewöhnlichen Anlässen erfolgen.

(z.B. 16. Januar – Zerstörung der Stadt im Bombenhagel des 2. Weltkrieges)

**FL8: verantwortlich: Herr Quast (Dom, St. Sebastian),
Herr Dr. Emcke (Kloster, Johanniskirche)**

B. Kleines Spektakel vor dem Dom (zwischen 10:45 und 11:15 Uhr)

Gestaltung eines kleinen mittelalterlichen Spektakels auf dem Platz vor dem Dom

- Auf einer mittelalterlich gestalteten, fahrbaren Bühne oder zu ebener Erde belustigen:
Gaukler, Spielleute, Schausteller, Henker, Ritter (Hanseclub), Ärzte, Wahrsager, Büttel, Akrobaten, Seiltänzer, usw.
die Gäste und Zuschauer.
- Auch das kurze Programm der neuzeitlichen Schausteller
Ringer/Boxer, Feuerschlucker, Messerwerfer, Dame ohne Unterleib, Zauberer, Schaustellen von exotischen Tieren, etc.
könnte dort zum ersten Mal kurz aufgeführt werden.
- Schützenvereine nehmen mit ihren Steinbüchsen an den Spektakel teil
Sie schießen aber vor und am Dom nicht. **(Herr Hilmer spricht Schützenvereine an)**
- Kinderchor singt mittelalterliche Lieder **(Herr Salzborn)**

FL 9: verantwortlich: Herr Hilmer, VSG: Herr Welte

C. Zug durch die Stadt zum Max-Wille-Platz (Kleiner Stadtmarsch)

- Der Zug soll vom Domplatz über die Danzstraße, den Breiten Weg, den Alten Markt, die Hartstraße, die Ernst-Reuter-Allee und die Strombrücke zum Max-Wille-Platz erfolgen
(Begleitung durch Polizei)
- Alle mittelalterlich gekleideten Teilnehmer gehen mit zum Messeplatz.
- Ein alter Schausteller-Wohnwagen und ein Zirkuswagen werden mittels Lanz-Bulldog mitgezogen.
(VSG und Zirkusmuseum)
- Die Akteure, die als Gaukler und Spielleute, usw. beteiligen sich am Zug und verteilen während des Marsches einige „mittelalterliche Herrentaler“, Bonbons und sonstige Süßigkeiten?
- Die Vertreter der bundesdeutschen Schaustellervereine nehmen mit ihren Traditionsfahnen ebenfalls an diesem Marsch teil.
(VSG)
- **exotische Tiere werden mitgeführt: Kamele, Lama, Esel, Äffchen? (Zooschule/Zoo)**
- Schützenvereine nehmen mit ihren Steinbüchsen an dem Marsch teil und böllern dann und wann.
(VSG - Herr Welte)
- Seifenkistenwagen wie in Diesdorf mit Stromabnehmerimitation **(Herr Salzborn)**
- Autoscooter auf einem Wagen wird mitgeführt **(VSG)**

Die Teilnehmer werden durch einem „Marschmeister“ (Herr Natho) angeleitet, der auch die Marschordnung für die Teilnehmer festlegt. Thematisch soll alles im Jahre 1010 beginnen und in der Neuzeit enden.

Während des langsamen Marsches durch die Innenstadt wird ständig angehalten und werden Vorführungen durchgeführt. Besonders an neuralgischen Punkten (wie am am Gerichtsgebäude, am und im Allee-Center, am Alten Markt Eingangszone, vor dem Rathaus,) wird verweilt und von allen Mitwirkenden immer Spektakel gemacht.

Vor dem Rathaus könnten auch die Händler des Wochenmarktes sich zum Mittelalter bekennen und ihre Waren wie zu dieser Zeit anbieten (Kleidung und Marktschreier), wenn der Zug dort eintrifft und verweilt. **(Weiße Flotte)**

FL 10: verantwortlich: rot gekennzeichnet

D. Mittelalterlicher Markt auf dem Hügel vor Messeplatz

Mittelalterlicher Markt analog dem Weihnachtsmarkt

- Einige Buden und Stände vermitteln über dieses Wochenende (Sb.+So.)
mittelalterliches Flair (Schandstein/Schandpfahl, Pranger, Halseisen, Galgen, Richtblock)
(Herr Hillmer und AQB)
- Backen des „mittelalterlichen Herrentalers“, der zu moderaten Preisen verkauft wird oder
kostenlos ausgegeben wird **(Herr Raabe - Junior)**
- Besonders altes Getränk wird nach altem Rezept hergestellt (eventuell Met)
und wird zu moderaten Preisen verkauft **(Herr Mette-Abtshof)**
- Otto`nen – mittelalterliche Handwerker – Hansebund – Treffen in MD? **(Herr Hilmer)**
- Dr. Eisenbart zieht Zähne, Till Eulenspiegel führt Narrenstreiche auf **(Theater)**
- Marionettenvorstellung ? **(Puppentheater)**
- Otto von Guericke macht Versuch mit MD-Halbkugeln **(Otto-von-Guericke-Gesellschaft)**

Mögliche Künstler, die das Spektakel und den Zug aufwerten könnten:

- „OK-Live“ – Ansprechpartnerin: Frau Rebecca Schulz Tel. : 039 201 25 608
oklive@online.de (Frau Wolter) Handy: 0173 60 29 889
- Lustige Tierschule (Papageien, Hunde, Mäuse, etc.)
 - Michael und Matthias Bussenius Tel. : 03941 24 132
Handy: 0173 61 93 719
- Puppentheater – Herr Kempchen Tel. : 0391 540 3300

Verkündung des Marktfriedens auf dem und um den Messeplatz durch den „Marktvogt“ **(Herr Hilmer und AQB Frau Vollrath 72 72 624)**

- Um den Schaustellerplatz wird ein Band mit bunten Wimpeln gezogen.
 - An den Zugängen zum Messeplatz auf der Stadtseite werden Schilder aufgestellt, welche die Strafen aufzeigen, die bei der Verletzung des Marktfriedens verhängt werden.
 - z.B. : Handabhacken bei Diebstahl
 - Kopfabschlagen bei Totschlag
 - Naseabschneiden bei Beleidigung
 - Zungeabschneiden bei Randalierern
 - Ohrenabschneiden bei Trunkenbolden
 - Haareabschneiden bei Küssen in der Öffentlichkeit,
- Marktvogt verkündet die Strafen und lässt diese auch durch die Büttel vollstrecken **(Herr Hilmer)**

Neuzeitliche Bühne (am unteren Rand des Messeplatzes – von um 1920) – **(OK-Life+Zirkus)**

- Aufmarsch der bundesdeutschen Vertreter mit ihren Traditionsfahnen. **(VSG)**
- Die Gruppe der Schausteller nach Jahrmarksart - wie zur Einweihung des Max-Wille- Platzes
(Ringer/Boxer, Feuerschlucker, Messerwerfer, Dame ohne Unterleib, Zauberer,
Schaustellen von exotischen Tieren, Leierkastenmann, Wahrsager, Puppenspieler, etc.)
führen ein Programm von 30 Minuten auf. **(VSG)**

- Tombola mit Kleinen Preisen (analog Frühjahrsputz).
 - Ballonfahrten, - Gutscheine, - Familienpass für den Messebesuch - Stofftiere,
 - Lebkuchenherzen, - etc.

noch offen

- MD – Originale : Tutenheinrich, Schlackaffe, etc. (**Theater**)
- Vorstellung von Handwerken, Berufszweigen und Erfindungen, die zuerst auf dem Rummel vorgestellt wurden bzw. ihren Ursprung dort hatten:
 - Sport - Boxen, Ringen
 - Elektrischer Strom zur Beleuchtung
 - Film, Fernsehen, Theater, Zeitungen, Bänkelsänger,
 - Medizin – Bader – Starstecher etc. (Dr.Eisenbart)
 - Transportmittel – Wohnwagen
 - Erlebnisparks ,
 - Zoologischer Garten, Zoo, Zirkus,

Zur Sondernutzung des benötigten Areals am Hang des Messeplatzes wird ein entsprechender Antrag beim Stadtgartenbetrieb (SFM) gestellt werden (siehe Anlage). Es empfiehlt sich, dass dieser Antrag mit einer Lageskizze der benötigten Flächen von einem gemeinnützigen Verein gestellt wird.

Anschließend erfolgt die Begehung der Fläche mit einem Vertreter des SFM (Herr Sandmann - Tel. 73 68 503).

- gilt nur ab Sb., den 26.09. ab Mittag für das Dorf, den Zuschauerhang und die Fläche einer fahrbaren Bühne
- gilt nur für das Dorf auf dem Berg am So., den 27.09. ab Mittag

E. Eröffnung der Herbstmesse

- offizielle Eröffnung der Herbstmesse mit Rundgang der Honoratioren und Künstler
- Vor dem Zerschneiden des Bandes durch den MP und den OB werden die Schützenvereine ein Böllerschießen veranstalten und es soll ein Tagfeuerwerk geben. (**VSG und Herr Hilmer**)
- Alle Karussells können 2 Stunden kostenlos von den Mitwirkenden und den eingeladenen Gästen gefahren werden – diese bekommen jeweils ein Armbändchen? (**VSG**)
 - mittelalterlich gekleidete Teilnehmer,
 - Honoratioren der LH-MD und geladene Gäste (Vertreter der Verbände),
 - sonstige Teilnehmer und Mitwirkende (Kirchengruppen?)
 - Kinderchor,
 - Alle Gruppen aus dem Umfeld, usw.

Mittelalterliche Kleidung. - ca. 84 Kleider von der 1.200 Jahrfeier der Stadt

Diese sollten geschlossen von den jeweiligen Teilnehmergruppen abgeholt und nach der Veranstaltung und noch vor dem Messebesuch geschlossen abgegeben werden.

AQB-Anlaufstelle im AMO einige Tage früher

Auch die Ausleihstationen in Tangermünde (Frau Schulz – OK-Live) und in Quedlinburg (Herr Hilmer) sollten angefragt werden.

Auch sonstige Traditionsvereine für mittelalterliche Spektakel und sonstige Veranstaltungen sind anzufragen.

Hier der Verein „Offene Türen“ mit der Thematik des Magdeburger Rechts.

(Frau Wiebrandt - Tel.: 0172 51 47 229)

Durch City-Press wurden noch folgende Vorschläge eingebracht (Jens-Uwe Jahns):

1. Kreation eines LOGOS zum 1.000 Jubiläum.
2. Messefigur mit Logo – eventuell als Preis in den Losbuden?
3. Aufsteigen lassen von Luftballons mit Antwortkarte
– Wer zurück schreibt, der bekommt Familienpass zur Messe
4. Abtshof produziert kleine Schnapsflaschen mit Logo als Aufdruck und z.B. Schriftzug
*1.000 Jahre „Herrenmesse“ zu Magdeburg -
(ältestes Volksfest Deutschlands)
Herbstmesse des VSG vom 25.09. bis 17.10.2010*
5. T-Shirts mit den Logo-Aufdruck und Schriftzug
*1.000 Jahre „Herrenmesse“ zu Magdeburg -
(ältestes Volksfest Deutschlands)*
6. Biber-Briefmarken zum Verschicken von Post in Sachsen-Anhalt.
*1.000 Jahre „Herrenmesse“ zu Magdeburg -
(ältestes Volksfest Deutschlands)
Herbstmesse des VSG vom 25.09. bis 17.10.2010*
7. Aufbau einer historischen Ecke auf dem Messeplatz mit alten Schaustellergeräten
(z.B.: - dampfbetriebenes Karussell,
- handangetriebenes Kettenkarussell,
- Schiffchen-Luftschaukel
- kleines Riesenrad, etc.

Ob diese Veranstaltung in den nächste Jahren fortgesetzt/etabliert wird, kann erst zum Ende dieses Jahres nach einer Auswertung des diesjährigen Jubiläums festgelegt werden.

Aufstellen eines „Oktoberfest-Festzeltes“ als ständige Einrichtung über die 3 Wochen?.

gez.
Dr. Emcke